

572/2021: Digitalisierung in der beruflichen Qualifizierung und Bildung



Zielgruppe

Für Mitarbeitende der Jugendberufshilfe, aus Qualifizierungs- und Beschäftigungsträgern und Werkstätten für behinderte Menschen z.B. Sozialarbeiter, Fachanleiter, Ausbilder und Werkstattpädagogen, die (langzeit)arbeitslose Menschen, (beeinträchtigte) Jugendliche und Erwachsene (wieder) in Ausbildung und Arbeit integrieren.

ReferentInnen

Dozententeam

Leitung / Organisation

Simone Kühn / Karin Friedrich

Anmeldung

Nutzen Sie unser Angebot unter www.diakademie.de

Informationen

Tel.: 035207 - 843 50

Kursgebühren

695 €

Kursgebühren für Mitglieder

556 €

Bemerkungen zu den Kosten

Für Teilnehmende mit nur geringen IT/ EDV-Kenntnissen gibt es einen separaten Teil: "Einführung: PC-Nutzung, Internet, Social Media" (16 UE), der in den Kurs integriert wird. Bei Nichtbesuch des Teiles reduziert sich der Preis für Mitglieder um 131,- Euro bzw. Nichtmitglieder um 160,- Euro.

Termine

25.01.2022
26.01.2022
07.02.2022
09.02.2022
01.03.2022
03.03.2022
15.03.2022
12.04.2022
26.04.2022
24.05.2022
31.05.2022
28.06.2022

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Ort

Diakonische Akademie für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

Beschreibung

Die Mitarbeitenden der Jugendberufshilfe und der Arbeitsförderung haben die Aufgabe, die Klienten [(langzeit-)arbeitslose Menschen, (beeinträchtigte) Jugendliche und Erwachsene] auf die (digitale) Arbeitswelt vorzubereiten. Computer & Co sind aus unserer modernen Arbeitswelt nicht mehr wegzudenken. Neue digitale Technologien werden die Arbeitsprozesse weiter verändern und Routinetätigkeiten werden immer weiter technisch unterstützt. Gute Computerkenntnisse werden daher im Berufsleben als selbstverständlich vorausgesetzt.

Welche Kompetenzen werden in der zukünftigen Arbeitswelt benötigt?

Welches Berufsbild braucht welche digitalen (Medien-)Kompetenzen?

Wie können Lernplattformen unterstützen?

Wie kann der Vermittlungsprozess digital aufbereitet werden?

In der mehrtägigen Fortbildung erlangen die Teilnehmenden Sicherheit und Kompetenzen im Umgang mit Smartphone/Tablet/Laptop, deren Einsatzmöglichkeiten, Nutzung und Grenzen im Internet und Social Media sowie den Office-Anwendungen. Es werden Grundlagen vermittelt und ein Überblick über den aktuellen Stand der Digitalisierung in der Arbeitswelt und beruflichen Qualifizierung gegeben.

Schwerpunkte

- Digitalisierung der beruflichen Bildung in Theorie und Praxis
- Einführung PC-Nutzung, Internet und Social Media
- Office Anwendungen (Word/ Excel)
- Datenschutz und -sicherheit
- Digital kommunizieren, organisieren und zusammenarbeiten
- Informationen finden, filtern, verarbeiten, bewerten, verwalten
- Einführung Online-Lernformate, Arbeitswelt 4.0; Handy-Einsatz im Unterricht
- Folgen für den Arbeitsmarkt und die Arbeitsanforderungen
- Medienkompetenz und Kompetenz im Umgang mit Smartphone/Tablet
- Soziale Netzwerke
- Mediennutzung/ Suchtpotenzial /Cybermobbing
- pädagogische Aufbereitung/ Vermittlung von EDV-Kenntnissen
- Gemeinsame Verständigung zur Entwicklung von Lehrplänen/ Lehrmodulen
- Gemeinsam Standards entwickeln

Zugangsvoraussetzungen

Voraussetzung für Teilnahme sind IT/-EDV-Kenntnisse.

Bemerkungen

Alle Teilnehmenden starten gemeinsam den Kurs „Digitalisierung in der beruflichen Qualifizierung und Bildung“ (40 UE).

Für Teilnehmende mit nur geringen IT/ EDV-Kenntnissen gibt es einen separaten Teil: "Einführung: PC-Nutzung, Internet, Social Media" (16 UE), der in den Kurs integriert wird. In dem Kurs erwerben die Teilnehmenden grundlegende Fertigkeiten anhand von Praxis und Übungen in der Anwendung und Betrieb des PCs & Co für sich selbst und für den beruflichen Arbeitsalltag.

Der Kurs „Digitalisierung in der beruflichen Qualifizierung und Bildung“ wird mit der Abgabe einer Hausarbeit und anschließendem Kolloquium abgeschlossen.